

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

zweifelsohne hält der Winter in diesem Jahr besonders große Herausforderungen für uns bereit: Explodierende Energiepreise aufgrund des Ukrainekriegs machen Bayerns Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Schulen sowie Vereinen das Leben schwer. Wie also bringen wir den Freistaat sicher durch die kalte Jahreszeit? Auf diese Fragen haben wir FREIE WÄHLER im Landtag nicht nur eine gute Antwort gefunden. **Zum einen haben wir mit unserer Bayernkoalition einen bundesweit einmaligen Härtefallfonds**



aufgelegt: Mit einem Finanzvolumen von 1,5 Milliarden Euro unterstützen wir damit private und öffentliche Einrichtungen, um gut und sicher durch den Winter zu kommen. Doch nicht nur der aktuellen Krisenbewältigung gilt unsere volle Aufmerksamkeit. Als Regierungsfraktion investieren wir beständig in Bayerns Zukunft: Mit einem Dringlichkeitsantrag treiben wir den Ausbau der Wasserstoffwirtschaft weiter voran. Welche Themen wir in der vergangenen Woche sonst noch nach vorne gebracht haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Foto: Pixabay.

Rückblick

Aktuelle Stunde im Bayerischen Landtag: Mit bayerischem Härtefallfonds, Beistandsoffensive und verdoppelter Vereinspauschale sicher durch den Winter



Wegen der durch den Ukrainekrieg verursachten Belastungen für Wirtschaft und Gesellschaft hat unsere Bayernkoalition **einen eigenen bayerischen Härtefallfonds beschlossen. Er umfasst ein Finanzvolumen von 1,5 Milliarden Euro und ist deutschlandweit einmalig!** Durch den Härtefallfonds werden unter anderem **Krankenhäuser,**

Reha- und Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Kindertagesstätten, der Gesamtbereich der Kinder- und Jugendhilfe, Privatschulen, Studentenwerke, Einrichtungen des Frauenhilfesystems, Vereine sowie generell alle ehrenamtlichen Strukturen unterstützt, die keine oder zu geringe Bundeshilfen erhalten und die sich wegen der aktuellen Energiekrise in einer existenzbedrohenden Lage befinden. Zudem haben wir FREIE WÄHLER im Landtag eine **Beistandsoffensive für gemeinnützige Vereine und Organisationen im Rahmen der Energiepreiskrise angestoßen.** Außerdem haben wir uns dafür starkgemacht, dass die **Vereinspauschale für das kommende Jahr von 20 auf 40 Millionen Euro erhöht wird** – ohne bürokratischen Mehraufwand und zeitraubende Prüfungen. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Privatschulen: Schulgeldersatz

Regierungsfaktionen

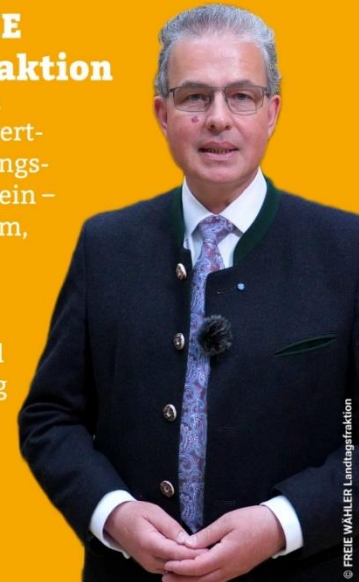
erhöhen

**Entlastung bei den
Energiekosten und 12,8
Millionen Euro mehr
Schulgeldersatz: Mit diesen
Maßnahmen sorgen wir FREIE
WÄHLER im Landtag dafür, dass
die Privatschulen im Freistaat in
der aktuellen Krise nicht in
finanzielle Schieflage geraten
und dass die Elternbeiträge zum
Schulgeld stabil bleiben.** Nach

Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion

setzen uns für ein
vielfältiges und wert-
orientiertes Bildungs-
system in Bayern ein –
ein Bildungssystem,
das individuellen
Neigungen und
Begabungen aller
Schülerinnen und
Schüler Rechnung
trägt.

Florian Streibl,
Vorsitzender der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion



der Steigerung des Schulgeldersatzes um 5,5 Millionen Euro im Jahr 2021 wird diese Erhöhung im Haushalt 2023 nun mehr als verdoppelt, auf 12,8 Millionen Euro. Ausgezahlt werden soll dieser Schulgeldersatz 2023 zwölf- statt bisher elfmal im Jahr. Insgesamt beläuft sich der bereitgestellte Schulgeldersatz bisher auf mehr als 141 Millionen Euro pro Jahr. Alle freien Schulträger können zudem ihre gestiegenen Energiekosten über den Bayerischen Härtefallfonds geltend machen, wenn die hohen Energiepreise existenzbedrohend werden könnten. Auch eine Überarbeitung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes ist geplant: Ziel der Regierungsfaktionen ist hierbei, die staatlichen Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft dauerhaft auf eine gute Grundlage zu stellen und strukturell abzusichern. Bei allen finanziellen Maßnahmen profitieren neben den klassischen Privatschulen auch kirchlich getragene Schulen. [HIER](#) lesen Sie mehr zu unserem Vorhaben.

Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion will Ausbau der Wasserstoffwirtschaft weiter vorantreiben



Wasserstoff ist ein unverzichtbarer Baustein der Energie- und Wirtschaftspolitik. Er bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und ermöglicht es, Industrie und Verkehr schneller auf erneuerbare Energien umzustellen. **Mit einem Dringlichkeitsantrag fordern wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion den Bund daher auf, die notwendigen Schritte für eine unverzügliche Stärkung der nationalen Wasserstoffwirtschaft zu ergreifen.** Denn während Bayern bereits seit langem auf das Thema Wasserstoff setzt und seine Maßnahmen zuletzt noch beträchtlich verstärkt hat, fehlt es von

Seiten des Bundes an regulatorischen Vorgaben. **Diese sind jedoch unerlässlich, um Planbarkeit und damit Investitionssicherheit für unsere Wirtschaft zu schaffen.** Nur mit zielgerichteten Maßnahmen und der Unterstützung des Bundes können die internationale Konkurrenzfähigkeit Deutschlands sowie die Versorgung mit nachhaltiger, bezahlbarer und vor allem zuverlässiger Energie gesichert werden. Neben den bundesweit einzigartigen Aktivitäten auf bayerischer Ebene ist deshalb **ein umfangreiches Maßnahmenpaket des Bundes nötig.** [HIER](#) lesen Sie mehr zu unseren Forderungen.

Faeser-Vorstoß: FREIE WÄHLER-Fraktion lehnt Bargeldobergrenze ab

Selbstbestimmung statt unnötiger Verbote: **Mit einem**

Dringlichkeitsantrag setzen wir FREIE WÄHLER im Landtag uns heute im Plenum gegen eine generelle Bargeldobergrenze ein, wie

Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) sie zuletzt gefordert hatte. Es ist unbestritten, dass der Staat wirkungsvolle Maßnahmen gegen organisierte Kriminalität, Geldwäsche und Steuerhinterziehung ergreifen muss.

Allerdings werden mit zu restriktiven Barzahlungsobergrenzen **alle Bürger unter Generalverdacht gestellt, ihre Selbstbestimmung und**

Freiheitsrechte weiter eingeschränkt und die Sorge vor etwaigen weiteren staatlichen Zwangsmaßnahmen unnötig geschürt. Konkret

will Faeser **Bargeldgeschäfte ab 10.000 Euro verbieten**, um große Transaktionen auf nachvollziehbare Finanzwege zu führen. Gleichzeitig soll die Gefahr verringert werden, dass die Herkunft von Vermögenswerten verschleiert wird. **Allerdings fehlt weiterhin jeder Nachweis, dass**

organisierte Kriminalität und Terrorismusfinanzierung durch eine Bargeldobergrenze tatsächlich eingeschränkt oder gar beseitigt werden können. Bargeld ist vielen Deutschen nach wie vor das liebste Zahlungsmittel. Deshalb sollte Berlin vielmehr darauf hinwirken, Bargeld vorausschauend und langfristig zu sichern, statt Verbraucherinnen und Verbrauchern vor den Kopf zu stoßen. [HIER](#) lesen Sie mehr.



Kurznews

FREIE WÄHLER-Fraktion will gemeinnützige Vereine und Organisationen unterstützen



Foto: Pixabay.

Explodierende Energiekosten, Wohnkosten, und Lebensmittelpreise – es gibt kaum Lebensbereiche, in denen die Preise gegenwärtig nicht ansteigen. Doch gerade aufgrund der drastisch gestiegenen Energiekosten stehen insbesondere gemeinnützige Vereine

und Organisationen nach Ende der Corona-Pandemie erneut vor großen Herausforderungen. **Um das Ehrenamt in Bayern für künftige Krisen zu sichern, benötigt es jetzt eine Beistandsoffensive.** [HIER](#) finden Sie mehr Informationen.

FREIE WÄHLER-Fraktion befürwortet Fortsetzung extrabudgetärer Honorierung von Ärzten

Mit der im Jahr 2019 eingeführten extrabudgetären Vergütung für die Neuaufnahme von Patienten wurde ein wichtiger Schritt für die Sicherstellung der ambulanten Versorgung getan. **Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßen daher die Stellungnahme des Bundesrats, in der sich dieser gegen den in einem Gesetzentwurf vorgesehenen Entfall der außerbudgetären Vergütung ausspricht.** [HIER](#) mehr zum Thema.

FREIE WÄHLER-Fraktion unterstützt Neugründung von Interessenvertretung der Kunst- und Kulturszene

Wir FREIE WÄHLER im Landtag freuen uns, dass die Freie Kunst- und Kulturszene mit der Gründung der SK³ nun über eine Interessenvertretung verfügt. Insbesondere die **Ziele einer**

Als Jurymitglied des Bayerischen Popkulturpreises gratuliere ich allen glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern – danke für Euren erfolgreichen Einsatz für Bayerns Kulturszene!

Kerstin Radler,
kulturpolitische Sprecherin der
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



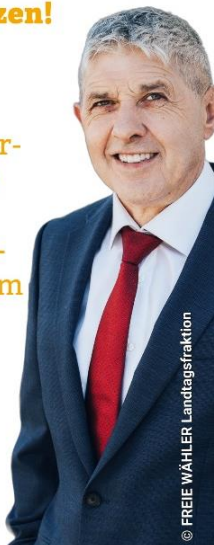
Weiterentwicklung öffentlicher Förderprogramme, die Einführung verbindlicher Mindesthonorare bei staatlichen Förderungen sowie eine sichtbare und starke Vertretung für die Künstlerinnen und Künstler der Freien Szene sind uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ein besonderes Anliegen, um eine **vielfältige und moderne Kulturlandschaft in Bayern** zu stärken. Weitere Informationen erhalten Sie [HIER](#).

FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt Zustimmung des Finanzministeriums zu neuen Sportförderrichtlinien

Vereine unbürokratisch und schnell unterstützen!

Blockade der neuen Sportförder-richtlinien durch das Finanz-ministerium untragbar

Robert Riedl
sportpolitischer
Sprecher der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion



Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion begrüßt die nach zweiwöchiger Prüfung erfolgte Zustimmung des Bayerischen Finanzministeriums zu den neuen Sportförderrichtlinien. Dies gibt den Vereinen noch vor dem Jahreswechsel die so dringend benötigte Planungssicherheit. Die Entscheidung sorgt dafür, dass unseren Sportvereinen dort schnell und unbürokratisch geholfen werden kann, wo sie Hilfe brauchen. [HIER](#) finden Sie mehr Informationen.

Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

Der Wochendurchblick: Wie wir die Akzeptanz Erneuerbarer Energien in Bayern weiter steigern!



Am 1. Dezember greift endlich die nächste Stufe des Energie-Entlastungspakets der Bundesregierung: Wieso dies unserer Meinung nach nicht ausreicht, wie wir FREIEN WÄHLER im Landtag den

Ausbau Erneuerbarer Energien vorantreiben und vor allem: Wieso eine Beteiligung von Kommunen und Bürgern vor Ort dabei so wichtig ist, sagt euch unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl [HIER](#) im Video.

Fraktion vor Ort: Klimawandel – geht Oberfranken das Wasser aus?

Mit einer weiteren Veranstaltung unserer beliebten Reihe „Fraktion vor Ort“ haben wir uns in Hausen dem Thema „Klimawandel: Geht Oberfranken das Wasser aus?“ gewidmet. Umweltminister Thorsten Glauber und der Heimatabgeordnete Rainer Ludwig diskutierten mit den



Teilnehmern über die künftige Wassersituation in Franken. Denn sinkende Grundwasserspiegel und immer heftigere Starkregenereignisse setzen dem Norden Bayerns immer mehr zu. [HIER](#) geht's zum Beitrag.

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Vorweihnachtszeit! Bitte bleiben Sie gesund!



Euer #TEAMFRIEDL

www.hans-friedl.de

089-41262746 / 08141-2457983

**Impressum: Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**